

Technisches Datenblatt

Profibaustoffe Austria GmbH



PROFI ESTRICH CT-C40-F7 (E400) mit Fasern

Art.Nr.: 2057

Stand: 04.11.2019

Produkt: Universeller Zementestrich

Anwendung: Als schwimmender Estrich für erhöhte Anforderungen auf Dämmstoffen, als gleitender Estrich auf Folien und als Verbundestrich.

Eigenschaften: Universeller Zementestrich für maschinelle Glättung, als Heizestrich geeignet, hohe Festigkeit (E400).

Zusammensetzung: Zement, Kalksteinsand 0–4 mm, Zusatzmittel, Fasern

Technische Daten:

<u>Materialverbrauch</u>	ca. 20 kg/m ² /cm
<u>Auftragsstärke</u>	siehe ÖNORM B 3732
<u>Druckfestigkeit nach 28 Tagen</u>	> 40 N/mm ²
<u>Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen</u>	> 7 N/mm ²
<u>Trockenrohdichte</u>	ca. 2.100 kg/m ³
<u>Diffusionswiderstandszahl μ</u>	ca. 40
<u>Wärmeleitfähigkeit λ</u>	ca. 1,4 W/(m·K)

Normen:

Europäische Norm EN 13813, ÖNORM B 3732, ÖNORM DIN 18202

Verarbeitungstemperatur:

Während der Verarbeitung und dem Abbindevorgang muss die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur mind. + 5 °C betragen.

Hohe Temperaturen können zu verkürzten Abbinde- bzw. Erhärtungszeiten führen.

Untergrund:

Der Untergrund ist nach den Kriterien der ÖNORM B 3732 (Prüf- und Warnpflicht) zu prüfen und zu beurteilen.

Verarbeitung:

Durchlaufmischer, Estrichpumpe

Anmischen:

Hinsichtlich der Beigabe von Zusatzmitteln auf der Baustelle liegt die Verantwortung beim Verarbeiter. Dies setzt voraus, dass vor der Anwendung von beigemischten Zusatzmitteln Eignungsprüfungen durchgeführt werden, um etwaige negative Änderungen der Estricheigenschaften zu verhindern.

Arbeitstechnik:

Die Verarbeitung erfolgt gemäß den Vorgaben der ÖNORM B 3732. Die Mindestdicken sind laut ÖNORM B 3732 (Tabelle A.3 und Tabelle A.4) auszuführen.

Technisches Datenblatt

Profibaustoffe Austria GmbH



Hinweise:

Die Herstellung von Heizestrichen ist ohne Beigabe von Zusatzmittel möglich. Das Aufheizen darf frühestens nach 21 Tagen erfolgen - ein Heizprotokoll (Formblatt auf www.profibaustoffe.com) ist zu erstellen.

Bei ungünstigen Temperaturverhältnissen (+ 5 °C bis + 15 °C) verzögert sich der Ausheizbeginn entsprechend den Festlegungen der ÖNORM B 3732.

Vor Beginn der Belagsverlegung muss der Ausheizvorgang abgeschlossen sein und die Feuchtigkeit mittels CM-Gerät überprüft werden.

PROFI Estrich CT-C40-F7 mit Fasern ist bei Anwendung im Freien vor anhaltend hoher Feuchtigkeit und Durchfeuchtung zu schützen.

Bei PROFIL Estrich CT-C40-F7 (E400) bewirken die Fasern eine Reduzierung der Schwindrissbildung, dies ist für Bodenkonstruktionen mit Fußbodenheizung sehr vorteilhaft. Diese Fasern ersetzen nicht eine statische Bewehrung. Der eingebrachte Estrich ist mind. 7 Tage vor direkter Sonnenbestrahlung, Zugluft und zu raschem Austrocknen zu schützen. Die Belegereife richtet sich nach den Baustellenverhältnissen (Austrocknungsmöglichkeit, Witterung) und wird mittels CM-Gerät überprüft.

Die maximale Restfeuchte (Überprüfung mittels CM-Gerät) bei Estrichen ohne Fußbodenheizung beträgt:

Fliesen und Keramik	< 2,5 %
Holzfußböden	< 2,0 %
Textile und elastische Beläge	< 2,0 %

Bei Heizestrichen ist das Anbringen von Feuchte-Messpunkten unerlässlich. Folgende Restfeuchte ist bei Fußbodenheizungen einzuhalten:

Fliesen und Keramik	< 2,0 %
Holzfußböden	< 1,8 %
Textile und elastische Beläge	< 1,8 %

Zertifikate:



Das Produkt ist mit dem IBO-Zertifikat ausgezeichnet und als ökologischer Baustoff gelistet. Für den Energieausweis der NÖ-Wohnbauförderung kann auf Basis der Nachhaltigkeit ein Zusatzpunkt lukriert werden.

Qualitätssicherung:

Eigenüberwachung durch werkseigene Produktionskontrolle.

Lieferform:

<u>Artikelnummer</u>	<u>Lieferform</u>
2057	Silo mit Fasern (MG) (lose)

Entsorgung:

Siehe Sicherheitsdatenblatt (SD).

Sicherheitshinweise:

Siehe Sicherheitsdatenblatt (SD).